

Vorlage		Vorlage-Nr: E 42/0023/WP18
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 04.06.2021
		Verfasser/in:
Zwischenbericht zum 31.03.2021 der Volkshochschule Aachen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.06.2021	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Klimarelevanz

Die Relevanz ist nicht eindeutig ermittelbar.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 31.03.2021 zur Kenntnis. Es erfolgt kein Beschluss.

Erläuterungen:

Es wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenüber gestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge:

Zu 1.:

Durch die Corona-Pandemie konnte der Präsenzbetrieb in diesem Berichtszeitraum nicht starten, was trotz einer Umstellung zahlreicher Veranstaltungen auf digitale Angebote zu einem erheblichen Ertragsverlust bei den Teilnehmendenentgelten führt. Bis einschließlich 31.03.2021 konnten 284 Kurse (Ausfallquote 59,41 %) nicht durchgeführt werden. Die Jahresprognose wurde daher entsprechend nach unten korrigiert.

Zu 3.:

Zu dieser Position gehören u.a. auch die durch das Land NRW geförderten Projekte NRWeltoffen und die Co-Finanzierung des Projektes TREE (Training for intergrating REfugees in the Euregio). Im Berichtszeitraum sind noch nicht alle Mittelanforderungen erfolgt. Auch wurden pandemiebedingt weniger Fördermittel des Projektes TREE benötigt, die Jahresprognose ist daher entsprechend angepasst.

Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Die Volkshochschule beantragte Mittel aus der Förderung nach SodeG (Sozialdienstleister Einsatzgesetz) beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), um den Ertragsverlust aus den Bundesmitteln auffangen zu können. Bei Bewilligung der gestellten Anträge ist eine Förderung zwischen 75 % und 85 % der bisherigen Bundesmittel möglich. Da der Antrag für die Berufssprachkurse abschlägig beschieden wurde, ist die Jahresprognose entsprechend angepasst worden.

Zu 5:

Diese Sammelposition enthält u.a. neben Erträgen aus Kooperationen der Volkshochschule sowie Werbeeinnahmen und Vermietung auch Auflösung von Rückstellungen sowie periodenfremde Erträge (z.B. Heizkostenerstattungen). Pandemiebedingt konnten bisher keine Erträge aus bestehenden Kooperationen erzielt werden, daher ist die Jahresprognose entsprechend angepasst.

Aufwendungen:

Zu 2.:

Durch den Unterrichtsausfall fielen weniger Honorarzahlungen an Dozenten*innen an. Die Jahresprognose wird daher nach unten korrigiert.

Zu 3.:

Im Berichtszeitraum wurden nur die notwendigsten Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

Zu 4.:

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

Zu 5.:

Durch die Einstellung des Unterrichtsbetriebs konnten die Reinigungskosten in allen Gebäuden auf ein Minimum heruntergefahren werden. Die Jahresprognose kann daher entsprechend nach unten korrigiert werden.

Zu 7.:

Der größte Teil der Werbungskosten für den Programmheftdruck entsteht notwendigerweise zweimal jährlich jeweils zu Anfang des Semesters, um das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule bekannt zu machen. Kosten für das 2. Semester sind im Berichtszeitraum noch nicht angefallen.

zu 8:

Diese Position enthält neben den Unterrichts- und Veranstaltungskosten die weiterzuleitenden Drittmittel an Kooperationspartner*innen von Projekten, die Fahrtkostenerstattung für Teilnehmende

der Integrationskurse sowie die Prüfungskosten. Im Berichtszeitraum fielen nur sehr geringe Prüfungskosten und keine Fahrtkostenerstattungen an Teilnehmende der Integrationskurse an, außerdem in geringem Umfang Weiterleitungen des Projektes TREE.
Die Jahresprognose ist daher entsprechend angepasst.

Zu 9.:

Der Aufwand für diese Position hängt mit der Anzahl der Studienreisen zusammen, siehe auch Erträge Position 2. Durch die pandemiebedingt abgesagten Bildungsurlaube und Studienreisen wurden die Aufwendungen entsprechend der Erträge reduziert und die Jahresprognose angepasst.

Zu 10.:

Es wurde im Berichtszeitraum auf eine sehr sparsame Bewirtschaftung geachtet, die Jahresprognose kann daher nach unten korrigiert werden.

Zu 11.:

Rufumleitungen ins Homeoffice und vermehrte mobile Telefonie führten zu einer Steigerung der Telefonkosten. Die Jahresprognose wird daher nach oben angepasst.

Zu 12 u. 13.:

Auch hier wurde auf eine sparsame Bewirtschaftung geachtet, Dienstreisen und Fortbildungsreisen fielen durch die Pandemie nur im geringen Maße an.
die Jahresprognose wurde daher in beiden Positionen angepasst.

zu 14.:

Neben der Position Bewachungskosten gehören zu dieser Position auch die Kosten aus dem Zertifizierungsprozess der Volkshochschule und die Kosten für Beratungsverträge des Projektes „Bildungsportal“. Durch die Einstellung des Unterrichtsbetriebs fielen keine Bewachungskosten an, so dass die Jahresprognose angepasst werden konnte.

zu 15.:

Es liegen noch nicht alle Rechnungen für den Berichtszeitraum vor.

Zu 16.:

Im Berichtszeitraum fielen keine Umzugskosten an.

Zu 18.:

Diese Position umfasst die Nutzung von Cambio-Fahrzeugen, die nicht wesentlich beansprucht wurde. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Zu 21.:

Es steht noch die Abrechnung der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) aus.

Zu 22.:

Es erfolgten noch keine Investitionen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zu 23.:

Zu dieser Position gehören u.a. auch die periodenfremden Aufwendungen. Im Berichtszeitraum erfolgte eine Rückforderung für ein bereits abgeschlossenes Projekt.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben.

Das pandemiebedingte Risikoportal für 2021 in Höhe von 500 TEUR wird nach jetzigem Stand in der Prognose berücksichtigt. Die durch die Corona-Pandemie entstandene Deckungslücke führt mit Berücksichtigung der beantragten Unterstützungen des Landes und des Bundes zu einem prognostizierten Jahresverlust von 169 TEUR.

Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 31.03.2021

Zwischenbericht zum 31.03.2021– Vorjahreswerte 31.03.2020

Bericht über den Geschäftsverlauf

Wirtschaftsplan 2021- Zwischenbericht zum 31.03.2021

	Plan 1. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 21:	Jahresprognose	Abweichung
	Ansatz 3/12	31.03.2021	absolut	%	Ansatz	31.12.2021	absolut
Erträge:							
1. Teilnehmerentgelte	364.275	119.759	- 244.516	-67,12	1.457.100	1.052.940	- 404.160
2. Studienreisen	36.850	38.818	1.968	5,34	147.400	78.818	- 68.583
3. Landeszuweisungen	390.350	309.169	- 81.181	-20,80	1.561.400	1.861.400	300.000
4. Drittmittel	616.050	234.092	- 381.958	-62,00	2.464.200	1.964.200	- 500.000
5. Sonstige Erträge	11.450	4.848	- 6.602	-57,66	45.800	10.000	- 35.800
Gesamtsumme Erträge	1.418.975	706.686	- 712.289	-50,20	5.675.900	4.967.358	- 708.543

	Plan 1. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 21:	Jahresprognose	Abweichung
	Ansatz 3/12	31.03.2021	absolut	%	Ansatz	31.12.2021	absolut
Aufwendungen:							
1. Personalaufwand	1.413.825	1.381.483	- 32.342	-2,29	5.655.300	5.655.300	-
2. Personalaufwand Dozenten	408.600	59.176	- 349.424	-85,52	1.634.400	1.034.400	- 600.000
3. Gebäudeunterhaltung	12.800	1.397	- 11.403	-89,09	51.200	51.200	-
4. Energiekosten	38.675	32.822	- 5.853	-15,13	154.700	154.700	-
5. Gebäudereinigung	49.050	30.788	- 18.262	-37,23	196.200	180.000	- 16.200
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	15.600	15.366	- 234	-1,50	62.400	62.400	-
7. Werbung	42.400	31.749	- 10.651	-25,12	169.600	169.600	-
darin enth.Fördermittel Bildungsportal	11.925	-	-	-100,00	47.700	47.700	-
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	161.675	27.457	- 134.218	-83,02	646.700	496.700	- 87.200
darin enthalten Weiterleitungen	74.400	14.581	- 59.819	-80,40	297.600	252.600	- 45.000
9. Studienreisen	29.200	16.273	- 12.927	-44,27	116.800	68.800	- 48.000
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.950	14.314	- 4.636	-24,46	75.800	75.800	-
11. Telefon	14.825	18.778	3.953	26,66	59.300	65.000	5.700
12. Bürobedarf	69.050	32.788	- 36.262	-52,52	276.200	206.200	- 70.000
13. Reisekosten und Fortbildung	4.550	622	- 3.928	-86,34	18.200	11.000	- 7.200
14. Fremdleistungskosten	83.000	69.053	- 13.947	-16,80	332.000	324.000	- 8.000
darin enth.Fördermittel Bildungsportal	76.625	64.855	- 11.770	-15,36	306.500	306.500	-
15. Mieten	27.800	24.225	- 3.575	-12,86	111.200	111.200	-
16. Umzugskosten	500	-	- 500	-100,00	2.000	2.000	-
17. Beiträge und Gebühren	4.575	4.634	59	1,29	18.300	18.300	-
18. KFZ/Anmietung Cambio	275	83	- 192	-69,82	1.100	500	- 600
19. Verwaltungskostenbeitrag	69.100	69.100	-	0,00	276.400	276.400	-
20. Kalkulatorische Mieten	146.225	146.216	- 9	-0,01	584.900	584.900	-
21. Prüfungskosten	4.500	3.293	- 1.207	-26,81	18.000	18.000	-
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	15.550	12.236	- 3.314	-21,31	62.200	62.200	-
23. Sonstige Aufwendungen	25	203	178	710,92	100	203	103
Gesamtsumme Aufwendungen	2.630.750	1.992.056	- 638.694	-24,28	10.523.000	9.983.003	- 539.997

Nachrichtlich:

Zuschuss

6 von 10 in Zusammenstellung

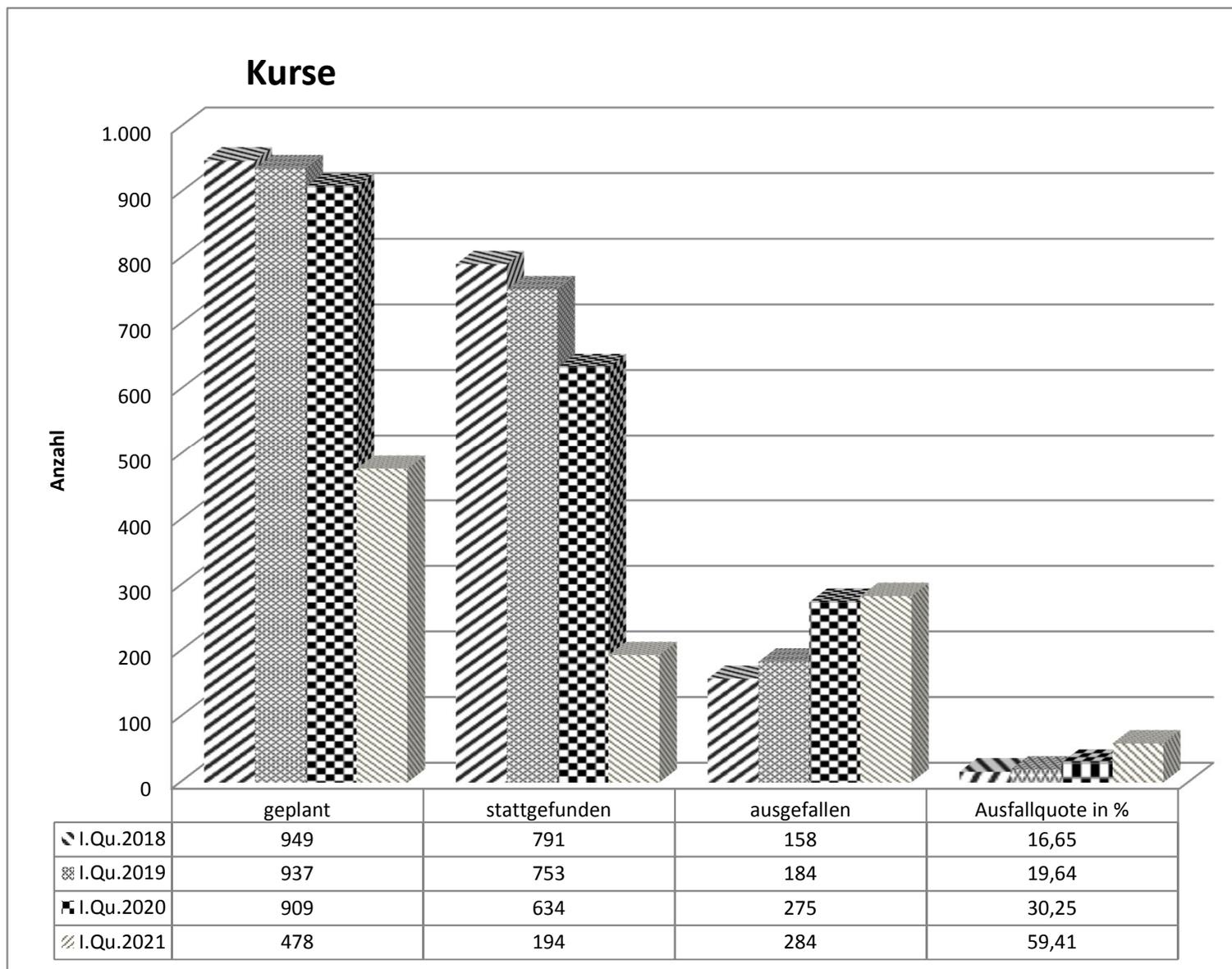
4.847.100	-	5.015.646	-	168.546
-----------	---	-----------	---	---------

Wirtschaftsplan 2021 - Zwischenbericht zum 31.03.2021 - Vorjahreswerte 31.03.2020

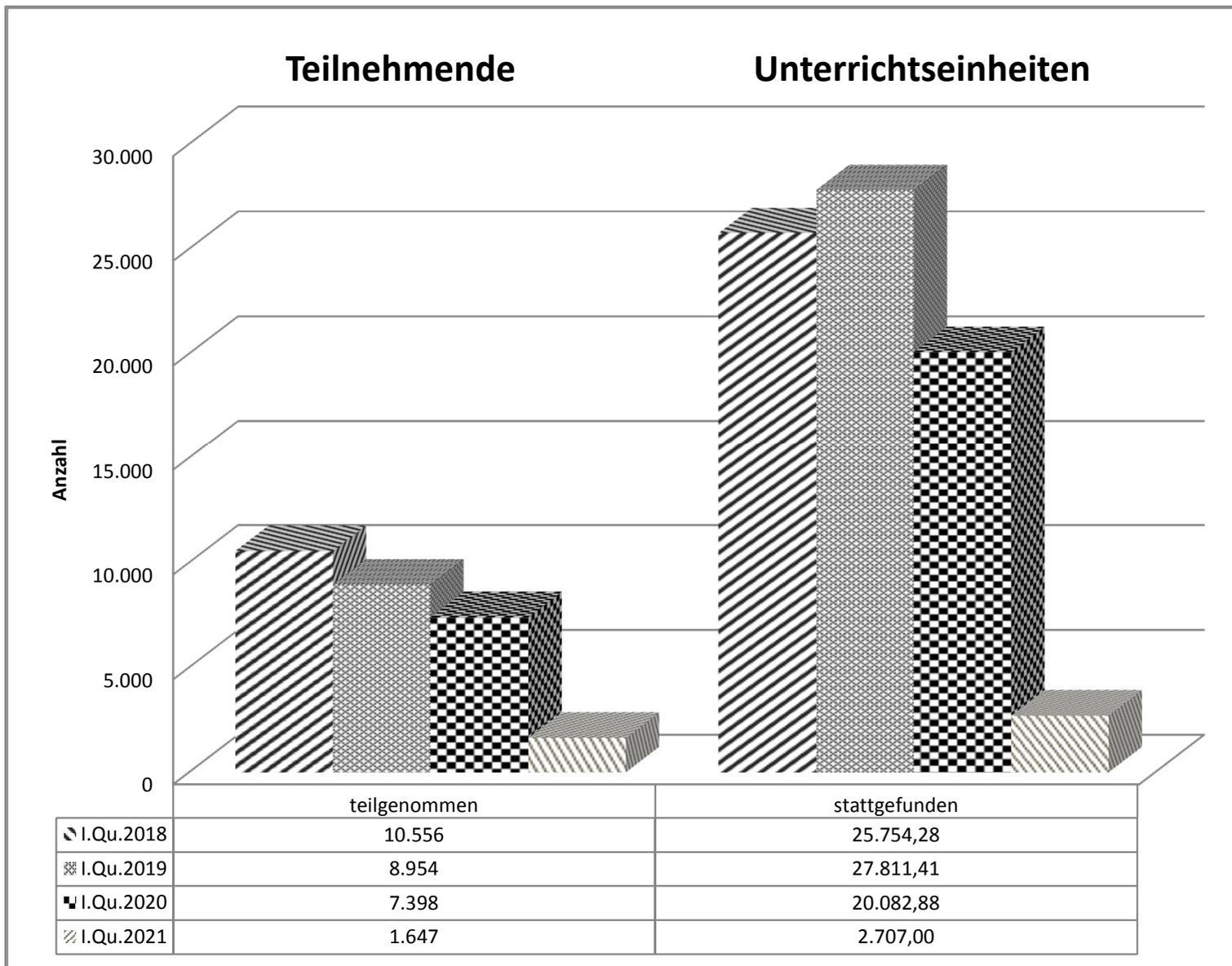
	Wirtschaftsplan 20:	Plan 1. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2020	absolut	%
Erträge:					
1. Teilnehmerentgelte	1.455.200	363.800	635.326	271.526	74,64
2. Studienreisen	157.400	39.350	96.654	57.304	145,63
3. Landeszusweisungen	1.590.300	397.575	377.595	- 19.980	-5,03
4. Drittmittel	1.923.800	480.950	324.888	- 156.062	-32,45
5. Sonstige Erträge	37.400	9.350	21.388	12.038	128,75
Gesamtsumme Erträge	5.164.100	1.291.025	1.455.852	164.827	12,77

	Wirtschaftsplan 20:	Plan 1. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 3/12	31.03.2020	absolut	%
Aufwendungen:					
1. Personalaufwand	5.584.800	1.396.200	1.334.679	- 61.521	-4,41
2. Personalaufwand Dozenten	1.656.900	414.225	265.373	- 148.852	-35,94
3. Gebäudeunterhaltung	55.600	13.900	4.328	- 9.572	-68,86
4. Energiekosten	157.000	39.250	36.346	- 2.904	-7,40
5. Gebäudereinigung	192.000	48.000	34.950	- 13.050	-27,19
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	46.900	11.725	16.221	4.496	38,34
7. Werbung	150.000	37.500	42.635	5.135	13,69
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten darin enthalten Weiterleitungen	530.200 297.600	132.550 74.400	117.517 23.158	- 15.033 - 51.242	-11,34 -68,87
9. Studienreisen	124.800	31.200	27.488	- 3.712	-11,90
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.500	19.875	4.719	- 15.156	-76,26
11. Telefon	58.100	14.525	8.925	- 5.600	-38,56
12. Bürobedarf	176.300	44.075	28.981	- 15.094	-34,25
13. Reisekosten und Fortbildung	16.800	4.200	399	- 3.801	-90,50
14. Fremdleistungskosten	41.600	10.400	4.775	- 5.625	-54,08
15. Mieten	109.000	27.250	25.081	- 2.169	-7,96
16. Umzugskosten	500	125	893	768	614,00
17. Beiträge und Gebühren	18.200	4.550	4.887	337	7,42
18. KFZ	1.100	275	134	- 141	-51,42
19. Verwaltungskostenbeitrag	256.600	64.150	64.150	- 0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	477.000	119.250	119.250	- 0	0,00
21. Prüfungskosten	20.000	5.000	3.360	- 1.640	-32,80
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	43.300	10.825	12.037	1.212	11,20
23. Sonstige Aufwendungen	100	25	-	- 25	-100,00
Gesamtsumme Aufwendungen	9.796.300	2.449.075	2.157.128	- 291.947	-11,92

**Bericht über den Geschäftsverlauf des Zwischenberichtes der
Volkshochschule zum 31.03.2021**



**Bericht über den Geschäftsverlauf des Zwischenberichtes der
Volkshochschule zum 31.03.2021**



**Bericht über den Geschäftsverlauf des Zwischenberichtes der
Volkshochschule zum 31.03.2021**

